

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Antragsteller:
Stadträtin Eva Caim
Stadtrat Dr. Georg Kronawitter

ANTRAG
26.04.12

Der Klimawandel ist da und damit vermehrt Hitzetage

Das Referat für Gesundheit und Umwelt stellt dem Stadtrat den von der Bundesregierung im August 2011 verabschiedeten „Aktionsplan Anpassung“ vor. Insbesondere wird auf die kurzfristig möglichen Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit, die die Kommunen jetzt angehen müssen, eingegangen und Projekte zur Umsetzung vorgeschlagen.

Begründung:

Die Zahl der jährlichen Hitzetage über 30 Grad hat sich in manchen Regionen verdoppelt. In Ballungsgebieten bei verbauten und versiegelten Flächen können Hitzewellen zu Gesundheitsgefährdungen führen.

Ältere Menschen, Kleinkinder und chronisch Kranke haben besonders unter extremen Hitzetagen zu leiden. Im Rekordsommer 2003 waren z.B. in Europa mehrere Tausend Hitzetode zu beklagen.

Viele Häuser (Wohnen, Arbeitsplätze, Kindereinrichtungen, Altenheime, Krankenhäuser usw.) sind derzeit in München mangelhaft auf diese Klimaveränderung vorbereitet.

Die Bundesregierung hat auf das Problem reagiert und im August 2011 einen „Aktionsplan Anpassung“ verabschiedet. Die Gesundheitsvorsorge ist dabei ein zentraler Punkt.

Es ist deshalb nicht zu früh, dass München die jetzt geforderten und kurzfristig möglichen Vorsorgemaßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas dem Stadtrat zur Umsetzung vorschlägt.

gez.
Eva Caim
Stadträtin

gez.
Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat